

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 228.

Mittwoch den 29. September

1869.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, in der bisherigen Weise.

Der Abonnements-Preis beträgt hier in Wiesbaden 35 kr. oder 10 Sgr.; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für vierteljährlich 9 kr., oder 2 Sgr. 7 Pfg. in's Haus gebracht.

Inserate werden die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum mit 4 kr. oder 1 Sgr. 3 Pfg. berechnet. Anzeigen, welche unverändert mehrmals nacheinander oder in kurzen Zwischenräumen eingelegt werden, genießen einen entsprechenden Rabatt.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen und Bekanntmachungen in einen mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so sind dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch in jeder Beziehung die billigsten.

Bestellungen auf das mit dem 1. October l. J. beginnende 4. Quartal beliebe man in Wiesbaden bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Gefunden ein Sonnenschirm und 2 Taschentücher.

Wiesbaden, den 27. September 1869.

Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 14. October laufenden Jahres Nachmittags 3 Uhr werden in dem Sitzungs-Saale des Königl. Amtsgerichts hier (Zimmer No. 1) die dem Frotteur August Baum von hier gehörigen in hiesiger Gemarkung gelegenen Immobilien zum drittenmale zwangsweise versteigert werden.

Die Genehmigung der Versteigerung wird soweit nicht die Vorschriften in §. 59 pos. 3 der Executionsordnung entgegenstehen ohne Rücksicht auf den Schätzungswerth demnächst ertheilt werden.

Wiesbaden, den 26. August 1869.

Königliches Amtsgericht II. 24

Bekanntmachung.

Zur Sicherung des Bedarfs an Materialien pro 1870 für die Kasernements hier und zu Viebrich, bestehend in circa:

47 Klafter Hart- oder 70 Klafter weiches Holz,

32 $\frac{1}{4}$ Centner raff. Rüßöl,

2 $\frac{1}{2}$ Pichte,

50 Ellen Dochtband und 14 $\frac{1}{2}$ Pfund Dochtgarne,

1468 Stüd Reiserbesen,
416 Scheffel Streusand,
878 Centner Roggen-Richstroh

ist ein Submissionstermin auf

Dienstag den 12. October c. Vormittags 10 Uhr
im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße 25, anberaumt,
woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht ausgelegt sind. Bezügliche Offerten
müssen vor dem Termine versiegelt eingereicht werden.

Wiesbaden, den 27. September 1869.

341

Königliche Garnison-Verwaltung.

Aufforderung.

Die Aufstellung der Klassen- und Einkommen-
steuer-Rollen pro 1870 betr.

Nachdem mit dem Abholen der ausgegebenen Formulare begonnen worden
ist, ersuche ich wiederholt, diese Formulare mit den erforderlichen Notizen zu
versehen und dieselben zur Abgabe bereit zu stellen.

Wiesbaden, den 1. September 1869.

Der Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 29. d. Mts. Vormittags 9 Uhr will Fräulein Thompson
aus England in dem Rathhause dahier wegen Abreise verschiedene Holz-
und Polstermöbel, wobei eine Garnitur Blüschmöbel, Tische, Stühle, Schränke,
ein Ausziehtisch für 24 Personen, vollständige Betten mit Sprungfederrahmen,
Spiegel, Vorhänge, Teppiche u., Küchengeräthe von Glas und Porcellan u. s. w.
gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 18. September 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

5633

Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 29. September Vormittags 11 Uhr wird die diesjährige
Rastanienerrönte an der Platterhauffee, dem Neroberge und Jösteiner Wege
wegen eingelegten Nachgebots in dem hiesigen Rathhause (Zimmer No. 21)
wiederholt versteigert.

Wiesbaden, den 27. September 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 1. October Vormittags 11 Uhr wird die Verfuhr von
15 Cubicruthen Decksteine von Bleibich hierher in dem hiesigen Rathhause
(Zimmer No. 21) versteigert.

Die Bedingungen können Vormittags von 9—11 Uhr daselbst eingesehen
werden.

Wiesbaden, den 28. September 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 1. October Vormittags 11 Uhr wird das Zerklleinern
von 15 Cubicruthen Decksteine (Steinheimer Basaltsteine) in dem hiesigen
Rathhause an den Wenigstnehmenden vergeben.

Die Bedingungen können Vormittags von 9—11 Uhr daselbst (Zimmer
No. 21) eingesehen werden.

Wiesbaden, den 28. September 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 30. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Kaufmanns Louis Krempel von hier, Langgasse No. 6 dahier, verschiedene gut erhaltene Mobilien, als: Sopha's, gepolsterte Stühle, Wasch- und andere Tische, eine Kommode mit Glasaufsatz, 6 complete Betten, 1 Ausziehtisch für 20 Personen, ein Eisschrank, sodann sonstige Haus- und Küchengeräthe, Pferdegeschirr gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 20. September 1869. Der Bürgermeister-Adjunkt.
5752 Comlin.

Mittelschule in der Lehrstraße.

Die Eröffnung des Winter-Semesters findet Donnerstag den 30. l. M. für die Knaben um 8 Uhr, für die Mädchen um 10 Uhr statt. Meldungen etwa neu eintretender, sowie austretender Schüler sind am Tage vorher bei dem Unterzeichneten zu bewerkstelligen.

Wiesbaden, den 25. September 1869. Lang, Oberlehrer.

Elementarschule.

Beginn des Wintersemesters 1869/70: Donnerstag den 30. September Morgens um 8 Uhr, für die 2. und 4. Knaben- und 4. Mädchenklasse erst um 10 Uhr.

Anmeldungen zum Ein- und Austritt werden Mittwoch den 29. d. Mts. Morgens von 8—11 Uhr entgegengenommen.

Wiesbaden, den 27. September 1869. Höser, Oberlehrer.

Mittelschule am Markte.

Wegen noch nicht beendigter baulicher Veränderungen kann das Wintersemester erst Donnerstag den 7. October c. Vormittags 8 Uhr seinen Anfang nehmen.

Welcker, Oberlehrer.

Nutzholz-Versteigerung.

Die in Folge der bevorstehenden Anlage der neuen Straße von Rauenthal nach Mendorf in die Weglinie fallenden Obstbäume und zwar das Stamm- und Astholz von

33	Stück	Apfelbäumen,
16	"	Birnbäumen,
28	"	Rugbäumen, und
30	"	Kirschbäumen,

zu 344 Thaler abgeschätzt, sollen künftigen Donnerstag den 30. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, an Ort und Stelle öffentlich versteigert werden.

Rauenthal, den 25. September 1869. Der Bürgermeister.
53 Schuth.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichts dahier wird Donnerstag den 30. September l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause eine Nähmaschine versteigert.

Wiesbaden, den 28. September 1869. Der Gerichts-Executor.
383 Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichts werden Mittwoch den 29. September l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Kleiderschrank,
 - b) eine Bettstelle,
 - c) sechs Tische, zwölf Stühle,
 - d) eine Kommode, ein Kanape, ein Sessel, ein Spiegel, sechs Stühle,
 - e) ein Kanape, ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank
- versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. September 1869.

Der Gerichts-Executor.

385

Schumann.

Notizen.

Heute Mittwoch den 29. September, Vormittags 9 Uhr:
Mobilien-Versteigerung der Fräulein Thomson, in dem Rathhauseaale. (S. heutiges Blatt.)

Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von Steinkohlenasche, Haus- und Straßenleucht, Straßen- und Stalldünger, auf dem Lagerplatz unter der Gasfabrik. (S. Tgbl. 224.)

Wiesbaden.

Kunst - Auction.

Familienverhältnisse halber kommt Donnerstag den 30. September ert. Morgens 10 Uhr eine große, werthvolle Sammlung von Original-Ölgemälden älterer und neuerer Meister im Rathhauseaale dahier zur öffentlichen Versteigerung. Sämmtliche Gemälde sind zwei Stunden vor der Versteigerung zur gef. Ansicht ausgestellt. 5845



Markt 7.

511

Eingetroffen: Salm, Forellen, frisch abgeschlachtete Hechte, Karpfen, Backfische, sowie neue Holländer Kronbrand-Vollharinge per Stück 6 kr., gute Matjes-Haringe per Stück 3 kr.

Café Schiller.

Heute von 11 Uhr ab: Ochsenchwanzsuppe.

6302

Fr. Wörner.

Bairischer Hof.

Heute Abend: Reh-Ragout.

6301

Sachsenhäuser Aepfelwein,

Prima Qualität, bei F. Frees in Sonnenberg. 6264

1868r Pfälzer Wein

per Schoppen 12 kr. bei Jacquemar in Sonnenberg. 6269

Gutes Mittagessen von 12 kr. an, Abendessen von 9 kr. an und Kaffee zu jeder Tageszeit. Restauration Bilse, Michaelsberg 24. 5795

Neuhäusergasse 25 sind fortwährend gute Kartoffeln zu haben. 6120

Von Herrn Dachbeder C. K. l. p. als Geschenk für das Versorgungshaus für alte Leute den Betrag einer Rechnung mit 9 fl. 4 kr. erhalten.
Wiesbaden, den 28. September 1869. Der Rechner: A. Stein. 101

Sämmtliche hiesige Kutscher werden auf heute Mittwoch den 29. September Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr zu einer Versammlung bei Herrn **Lamsbach**, Häfnergasse, dringend eingeladen.

Tagesordnung: Die Einrichtung der Eisenbahnfahrten betreffend.
6281 Der Vorstand.

Versammlung.

Mittwoch den 29. September Abends 8 Uhr findet in dem Locale des Herrn Beder im Römersaal eine

Allgemeine Arbeiterversammlung

statt.

Tagesordnung: 1) Gründung eines social-demokratischen Arbeitervereins;
2) Allgemeines.

Die Mitglieder des Arbeiter-Bildungsvereins sind freundlichst eingeladen.

Karl Barbehenn. 6249

6277

Corsets Pillaut de Paris.

M^{me}. Pillaut a l'honneur d'informer les Dames ainsi que Messieurs les Docteurs, qu'elle est arrivée à Wiesbaden pour 8 jours. S'adresser à Mr. G. W. Winter, 5 Webergasse, ou se trouve son Dépôt.

Für die bevorstehende Saison empfehle ich mein reichsortirtes Lager in

Tapestry, Brüsseler und schottische Teppiche,

Sopha-, Kolt- und Bett-Vorlagen,

Treppenz und Gangläufer in jeder Breite, Angorafelle in allen Farben zu billigen Preisen.

6291 Louis Dams, Hoflieferant, große Burgstraße 5.

Schleifenbänder

in großer Auswahl, sehr breit, schon zu 35 kr. die Elle, sowie alle Arten Bänder empfiehlt sehr billig

A. Peaucellier, Marktstr. 11.

Ausverkauf.

Um gänzlich zu räumen, verlaufe ich Mittwoch den 29. und Donnerstag den 30. September die noch vorräthigen Waaren, namentlich Hörner steinernes Geschir, Gläser, Tassen, Essenträger, Milchöpfe, Blumenscherven etc. zu herabgesetzten Preisen.

W. Knefel, Mauergerasse 11. 6285

Schwarzen Tafft,

den Staab à 2 fl. 12 kr. empfiehlt G. W. Winter, 5 Webergasse.

Schöne Harzer Kanarienvögel sind zu verkaufen Bahnhofstraße 7, 3. St. Anzutreffen Morgens von 6—8 $\frac{1}{2}$ Uhr. 6118

Jeden Tag können 50 Pfund frische Trauben an Wiederverkäufer per Pfund zu 7 kr. abgegeben werden. Näheres Nenberg 2. 5800

Zum Schlüssel, Kirchhofsgasse 3.

Süßer, raucher und alter Apfelwein.

Derselbe wird auch in Fässern abgegeben. 6007

Café Restaurant Doré

von J. Ruppel, Taunusstraße 26.

Soeben habe ich eine frische Sendung altes Sommer-Lagerbier erhalten, per Glas 6 kr., und einen reingehaltenen, guten Wein, den halben Schoppen 6 kr. und höher, wozu höflichst einladet. 5929

Neue mittelgroße Linsen

per Kumpf 45 kr. empfiehlt **F. L. Schmitt**. 5478

Teppiche.

Eine große Auswahl englischer Plüsch-Teppiche à 1 fl. 20 kr. bis 1 fl. 30 kr. per Elle.

B. Ganz & Comp. in Mainz
18 Neu, Flachsmarkt, C 222.

NB. Größere Proben stehen auf Verlangen durch die Mainzer Boten franco zu Diensten.

Asphaltfilzbedachungen

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie
5748 **W. Gail**, Zimmermeister, Dohrheimerstraße 29a.

Auszüge werden unter Garantie übernommen von
F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 5831

Gründlicher Klavier-Unterricht wird erteilt Rheinstraße 42. 6257

Ein gutes Clavier ist per 1. October billig zu vermieten. N. E. 4938

Nerostraße 29 ist ein Tafelklavier zum Vernen billig zu verkaufen. 4465

Zu verkaufen: Ein Kleidergestell, 6 Strohstühle, mehrere Tische, kleinere Spiegel, 3 Bücherbretter, ein Kochofen, ein Bett, eine Kinderbettstelle, eine Waage, eine Partie alte Bücher, Flaschen und Krüge Helenenstraße 15 im 2. Stod. 6010

Bei Steinhauer **C. Roth** am Schiersteinerweg sind Zimmerspäne larrn- und gebundweise billig zu haben und werden auf Verlangen in's Haus gebracht. 5973

Ein Hintergebäude, 30' lang, 13' tief, zweistöckig, ist bis zum 1. October d. J. auf den Abbruch zu verkaufen. Näheres bei G. König, Schwalbacherstraße 23. 6039

Nerostraße 16 im Hinterhaus sind obale Tische zu verkaufen. 5333

Röderstraße 12 sind ein Bett und zwei Krantständer zu verkaufen. 6013

Eine gebrauchte Hobelbank zu verkaufen Friedrichstraße 28. 4172

Herrnühlgasse 2 sind gute Kartoffeln und Nüsse zu haben. 6044

Ein schöner Jagdhund ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 4882

! Fertige Hüte,

Salzkrausen, feine Pariser Blumen, Federn, Gutschons, Bänder und Hutstoffe in neuen Zusendungen zu billigen Preisen. Modistinnen erhalten extra Rabatt.

247

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Pumpen

in allen Größen sind vorrätig. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt bei

Wilhelm Jacob, Wühlgasse 13.

Dasselbst wird ein Lehrlinge gesucht.

5709

Spätpet per Pfund 28 kr. empfiehlt

August Schäcker,

6254

obere Webergasse 37 (Stadt Frankfurt).

Uhren-Verkauf.

6232



18-karatige, goldene Damen-Uhren, neugoldene Damen-Uhren, silberne vergoldete Damenuhren, neugoldene Herrn-Uhren, Kamadour-Uhren (werden am Biegel aufgezogen), im Tragen so schön wie Gold, alle gut gehend und schön, ferner sind Damenkleider billig zu verkaufen bei Frau Prinz, Oberweberg. 51.

Für Viehliebhaber.

6000

Ein trächtiges, sehr schönes Kind ist zu verk. bei Wagner Dörr, Dohheim.

Ein gebrauchter zweithüriger Kleiderschrank zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition.

6290

Zu verkaufen ein kupferner Waschkeffel. Näh. Steingasse 12.

6284

Schwalbacherstraße 29 sind Kochbirnen und Äpfel zu haben.

6283

Eine Wirthschaft in der Nähe Wiesbadens ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Wo? sagt die Exped.

6263

Nähmaschinenarbeiten aller Art, besonders Herrnhemden mit eingesehter Brust, das Duzend zu 10 fl. werden fein und gutstehend angefertigt, sowie ganze Ausstattungen übernommen von Frau A. Baumann, Kirchhofgasse 6.

Wegen Wohnungsveränderung werden Langgasse 20 im Hinterhause folgende Gegenstände billig verkauft: eine Bettlade, zwei Seegrasmatraken, ein Etschrank, eine Standuhr, ein Tisch von Nußbaumholz, ein schönes Kinderstühlchen (Schaulepferd), zwei Stühle, große und kleine Bilder, verschiedene Küchengeräthe, Eisenwerk, ein Ofen und sonstige Gegenstände.

6249

Ein Vipp'sches Tafellavier wird vom 1. October ab vermlethet. Näheres Frankfurterstraße 13a.

5846

Ein ganzer Sperritz zum Winter-Abonnement abzugeben. Näheres bei Herrn Fehr, Webergasse 30.

6250

Der dritte Theil eines Sperritzes ist abzugeben. Näheres zu erfragen Dohheimerstraße 15.

6216

Für die Hälfte der Theater-Vorstellungen im Winter-Abonnement ist die Fremdenloge, ganz oder getheilt, abzugeben. Näheres Expedition.

6142

Die herzlichsten Glückwünsche unserem Freunde M. N. zu seinem heutigen Geburtstage.

M. K. 6303

Ein dreimal donnerndes Hoch soll erschallen in die Nerostraße dem blond gelockten Geburtstag zu seinem heutigen Geburtstage.

Gell do guckste.

Zwei stille Verehrerinnen. 6244

Zur Beachtung!

Gestern Vormittag zwischen 11 und 12 Uhr verlief sich von Röderstraße 4 ein kleines Mädchen, alt $2\frac{1}{2}$ Jahre, Namens **Käthchen Fuchs**. Dasselbe war bekleidet mit einem schwarzen Jäckchen und einem karierten Unterröckchen. Es wird freundlichst gebeten, dasselbe Röderstraße 4, Hinterhaus, zurückzubringen. **Heinrich Fuchs. 3000**

Drei halbe Sperrsitze werden abgegeben. Näheres Expedition. 6202

Zwei ganze Plätze erste Ranggalerie sind für Monat October abzugeben. Näheres Wilhelmstraße 16. 6221

Die Hälfte eines Sperrsitzes für das Winterabonnement wird abgegeben Friedrichstraße 4. 6247

$\frac{1}{2}$ Antheil an zwei nebeneinanderliegenden Sperrsitzen in der dritten Reihe ist für das ganze Winter-Abonnement zu vergeben. Näheres Grünweg Nr. 2 im zweiten Stock. 6220

Rheinstraße 21 Parterre wird $\frac{1}{2}$ Parterrelogeplatz (Vorderst) abgegeben. 5782

Frankfurt, 27. September. Auf dem heutigen Fruchtmarte wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 11 fl. 35 kr., Korn 9 fl. 15 kr., Gerste 8 fl. 50 kr., Hafer 8 fl. 30 kr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 27. September.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien).	834,62	834,30	834,11	834,34
Thermometer (Reaumur).	6,4	16,8	10,0	11,06
Dampfspannung (Pariser Linien).	2,91	3,73	4,06	3,56
Relative Feuchtigkeit (Procente).	83,0	45,7	85,7	71,46
Windrichtung.	W.	W.	W.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Das Cosmorama
im großen Casinoaale ist täglich geöffnet.

Heute Mittwoch den 29. September.

Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 3 Uhr und Abends 7 Uhr:
Militärmusik.

Feuerwehr.
Abends 8 Uhr: Versammlung der Mannschaft des Rettungscorps der Gebäude, im Lokale des Kaiser Adolph.

Versammlung
sämmlicher hiesiger Rutscher
Abends 8 Uhr: im Lokale des Herrn
Lamsbach, Häfnergasse.

Königliche Schauspiele.
Heute Mittwoch: Ariel Koffa. Trauerspiel in 5 Akten, von Carl Gustow.

Frankfurt, 27. September.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	kr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 54	— 56	"
20 Franc.-Stücke	9 " 82	— 33	"
Russ. Imperiales	9 " 50	— 52	"
Preuss. Fried. v. or.	9 " 58	— 59	"
Dulaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns	11 " 56	— 12	"
Preuss. Cassenscheine	1 " 44 $\frac{1}{2}$	— 45 $\frac{1}{2}$	"
Dollars in Gold	2 " 28	— 29	"

Wechsel-Course.

Amsterdam	99 $\frac{1}{2}$ % B.
Berlin	105 B.
Cöln	105 B.
Hamburg	88 $\frac{1}{2}$ % B.
Leipzig	105 B.
London	119 $\frac{1}{2}$ % B.
Paris	95 $\frac{1}{2}$ % B.
Wien	97 $\frac{1}{2}$ % B.
Disconto	3 $\frac{1}{2}$ % B. (Mit 2 Bellagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greif in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (1. Beilage zu No. 228) 29. September 1869.

Im großen Casinosaale, Friedrichstraße. Cosmorama.

Ausstellung von 2500 Stereoscopischen Ansichten auf Glas, von allen Ländern (sämmtlich von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr mit Gas beleuchtet). Täglich geöffnet. Entrée à Person 24 fr., 6 Billets 1 fl. 45 fr. Persönliches Abonnement 2½ fl. Th. Metz von Köln. 5574

Unter den vielen Anerkennungen theile folgende mit:

Antwerpen, den 30. Juli 1867.

An Herrn Th. Metz von Köln.

Der unterzeichnete Director-Präsident der Königl. Gesellschaft Harmonie in Antwerpen (Société Royale d'Harmonie d'Anvers) bescheinigt durch Gegenwärtiges, daß das Cosmorama (Galerie stereoscopischer Photographien) des Th. Metz aus Köln im Locale der Gesellschaft ausgestellt war und daß diese Gallerie die Bewunderung und den lebhaften Beifall aller Mitglieder erworben hat, ebensowohl durch die Reichhaltigkeit und die Vollkommenheit der Photographien selbst als auch durch deren wissenschaftliche Zusammensetzung.

Der Director-Präsident

der Königl. Gesellschaft Harmonie in Antwerpen.

P. G. Maets.

Feuerwehr.

Die Mannschaft vom Rettungs-Corps der Gebäude wird hiermit zu einer Versammlung auf Mittwoch den 29. September Abends 8 Uhr in das obere Local im „Kaiser Adolf“ (Goldgasse) eingeladen.

Tagesordnung: Vortrag der Statuten und Organisation einer freiwilligen Feuerwehr-Abtheilung.

Im Namen des gewählten Ausschusses:

6123

Daniel Beckel.

Katholischer Kirchen-Chor.

Unser Mitglied Anton Dormann ist gestorben und sollen darum die Grabgesänge heute Abend einstudirt werden. 6252

Meine Wohnung ist jetzt Mainzerstraße 3.

6201

Dr. Wilhelmi.

Ein Mitleser zum „Frankfurter Journal“ wird gesucht Wellrichstraße 13 eine Stiege hoch. 6139

Mantel- & Kaminöfen (eigenes Fabrikat)

für Holz- und Kohlenbrand, welche geruchlos und eine gesunde Wärme erzielen, sowie geschliffene und gewöhnliche Säulen- und Kochöfen, Feuergeräthschaften und Ständer, Holz- und Kohlenlasten, Ofenschirme 2c., empfiehlt in Auswahl und zu billigen Preisen

6043

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Regulir-Binnen-Ofen

für Steinkohlenbrand, zum Einsetzen in durchbrochene eiserne Mäntel.

Diese Ofen, welche vermöge ihrer Construction von oben nach unten brennen, wodurch eine vollständige Verbrennung der sich aus den Kohlen entwickelnden Gase erzielt wird, heizen bei nur einmaliger Füllung, ohne einer weiteren Beaufsichtigung zu bedürfen, je nach ihrer Größe 9 bis 18 Stunden.

Sie geben ihre Wärme gleichmäßig ab, werden nicht glühend und die Ersparnis an Brennmaterial ist bedeutend, weshalb dieselben allen anderen Systemen vorzuziehen sind.

Außerdem empfehle ich mein reichhaltiges Lager von Mantel-, Säulen-, Koch-Ofen und Herden, Feuergeräthen nebst Ständern, Kohlen- und Holzlasten, Ofenschirmen 2c.

45

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Messgeräthe

von anerkannt vorzüglicher Qualität, wie: Wiegmesser, Doppelbeile, Spalter, Sägen, Schlagbeile, Messer, Blasbälge 2c. empfehlen unter Garantie

Bimler & Jung, Kirchgasse 30. 6238

K. Hönge, Sattler, Goldgasse 2.

empfehlen sein Lager in Militär-Effecten, als: Orden und Ordensbänder jeder Art, schwarz- und weiß-lackirte Koppeln, Halsbinden, Handschuhe, Troddeln und Porte-épée's für Infanterie und Artillerie.

6038

A u s v e r k a u f.

24 Messergasse 24.

Demnächstigen Umzugs und Aufgabe des Ladengeschäfts halber verkaufe von heute ab meine sämtlichen Schuhvorräthe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Carl Kappus, Schuhmacher. 4311

Zu verkaufen:

Ein Acker, auf den alten Wallufer Weg stoßend, welcher sich zum Backsteinmachen eignet. Näheres bei Tüncher Carl Ferber. 6073

Ein fast neues Grab-Denkmal, Sockel mit Kreuz, beide von rothem Sandstein nebst Grabrahmen, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 4396

Dohheimerstraße 20 sind Kommoden, Waschtische und Schränkchen, lackirte und polirte ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen, Brandkisten 2c. zu verkaufen. 3

Ein Divan mit verborgener Betteinrichtung, verschiedene Chaislongues sind billig zu verkaufen bei L. Reitz, Michelsberg 28. 5750

Unterricht für Damen

im Maknehmen, Zuschneiden und Anfertigen von Damenkleidern
beginnt am Freitag den 1. October von Neuem.

Frau Letzerich, Marktplatz 7.

Wir Johanna von Diehl, Cornelia von Salenberg aus Holland, Lina Bruch
von Werthheim und Sophie Fürst von Augsburg haben zu unserer größten
Zufriedenheit das Kleidermachen bei Frau Wittwe Letzerich erlernt, was wir
hiermit mit vieler Achtung den geehrten Damen bekannt machen. 6046

Ausverkauf

einer großen Auswahl von fertigen und angefangenen
Stidereien zu herabgesetzten Preisen von

Bernh. Dreher, Sattler,

fl. Burgstraße 1.

4470

W. A v i e n y, Stuhlfabrikant,
Steingasse 4,

empfiehlt dauerhafte Rohr- und Strohstühle, Lehnstühle und Kinderstühle in
großer Auswahl zu festen Preisen. 6229

**Ein sehr schöner Mahagoni-Bücherschrank und
mehrere Mahagoni-Tische**

sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näh. Exped. 6217

Neugasse 11 im Hinterhaus sind neue und getragene Winterröcke, schwarze
neue Lederöcke, sowie andere Artikel billig zu verkaufen. 6213

Drei neue Nähmaschinen sind abzugeben. Dieselben können auch auf Ziel
verkauft werden. Näheres Bleichstraße 4. 6219

Eine neue Haarmatratze und ein Kell sind zu verkaufen. Näheres
Wellrichstraße 20, Parterre. 6206

Es wird ein kleiner, gebrauchter, noch gut erhaltener Porzellanofen zu
kaufen gesucht, einerlei welche Farbe. Näh. Taunusstraße 51. 6212

Ein Bügeltisch und eine Waschkütte zu verkaufen. Näh. Exped. 6246

Eine Pferdestalleinrichtung für 5 Pferde ist abzugeben Louisenstr. 16. 6248

Frau Seib, Saalgasse 14, kauft Lumpen und Knochen. 6204

Ein gebrauchter Kastenofen ist zu verkaufen Mauritiusplatz 1. 6231

Gut erhaltene Uniformstücke eines Einjährig-Freiwilligen der Artillerie sind
billig abzugeben. Näheres Expedition. 6235

Ein kleiner, schöner Hund ist billig zu verkaufen Taunusstraße 2. 6251

Röderstraße 8 sind gepflückte Äpfel im Walter wie im Kumpf zu h. 6245

Stiftstraße 7 bei Rath. Birk sind schöne Rothbirnen zu haben. 6218

Röderstraße 18 sind frische Äpfel, Frühkartoffeln und Gerstenstroh zu
haben. 6226

Friedrichstraße 30 eine St. sind Kartoffeln per Kpf. 9 kr. zu haben. 2835

Röderstraße 27 ist schönes Gerstenstroh zu haben. 6191

Herrnmühlgasse 4 ist Gerstenstroh zu haben. 6203

Anzeige.

Mein Kurz- und Modewaaren-Geschäft befindet sich jetzt wieder in meinem früheren Locale, Kirchgasse No. 30, In allen Artikeln, ganz neu und vollständig sortirt, erlaube mir, mich meinen geehrten Freunden und Kunden, sowie einem verehrlichen Publikum bestens zu empfehlen.

C. Schmidt-Diefenbach,

6009

Kirchgasse 30.

Weiß-Waaren-Lager

5962

en gros et en détail,

Vorhänge, Rouleaurstoffe, Leinen- und Wäsche-Manufactur,

Friedrich Bickel,

12 große Burgstraße 12,

empfiehlt:

1. Qualität reelles Halbleinen,

1. Qualität extra schweres Halbleinen.

Strickwolle

in allen Farben und Qualitäten empfiehlt

Josef Roth,

96

Ecke der Marktstraße und Neugasse im „Einhorn“.

Glace-Handschuhe,

Halskraussen und Rüschen,

frisch angekommen bei

G. Wallenfels, Langgasse 33. 6047

Broderies
de Nancy.

GRAND MAGASIN
de

Lingerie
française.

N. Henry de Nancy

hat die Ehre, den geehrten Damen anzuzeigen, daß sein Laden von heute an wieder geöffnet ist und empfiehlt zugleich eine große Auswahl frisch angelommener Waaren zu staunend billigen und festen Preisen.

Taunusstrasse 27.

6065

Für die bevorstehende Saison empfehle ich mein reichsortirtes Lager in Tapestry, Brüsseler und Schottische Teppiche, Bett-, Sopha-Vorlagen und Läufer zu billigen Preisen.

6069

Louis Dams, Hoflieferant, große Burgstraße 5.

Sämmtliche Schulbücher,

welche in den hiesigen Lehranstalten eingeführt, sind gut und dauerhaft gebunden vorrätzig bei

Rodrian & Röhr,

vormals

2

L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung, Langgasse 27.

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen von Ernestine Fritze,

Rheinstraße 20. 5814

Beginn des Winterhalbjahrs: Montag den 4. October Morgens 9 Uhr.

Maclean'sches höheres Töchter-Institut, 8 Parkstraße 8.

Beginn des Wintersemesters den 5. October. 6030

Kinderhaus zu Wiesbaden,

**Erziehungs-Anstalt für Kinder der gebildeten Stände
unter dem schulpflichtigen Alter.**

Der Winter-Cursus desselben beginnt Donnerstag den 30. September, Morgens 9 Uhr. Annahme von Anmeldungen und Ertheilung jeder näheren Auskunft in dem Local der Anstalt, Kirchgasse 20, durch die Vorsteherin

Wiesbaden, 27. September 1869.

Charlotte Snell. 6050

Im Laufe des Monats October, nachdem die Institutsferien beendet sind, beginnt der **Unterricht für Salontänze**, sowie für die Ausbildung höherer **Tanzkunst und Gymnastik**.

Mittheilungen des Locals, sowie für die Eintheilung der Unterrichtsstunden beliebe man in meiner Wohnung, **Rheinstraße 18**, entgegen zu nehmen.

Zu sprechen täglich von 1 $\frac{1}{2}$ —2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Emma Block, geb. Krause,

6059

Institutslehrerin.

Tanz-Unterricht.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß in den ersten Tagen des Monats October meine Unterrichts-Cursen wieder eröffnet werden, und sind die geehrten Herrschaften, die dem ersten Cursus beizutreten gesonnen sind, höflichst gebeten, die Anmeldungen baldmöglichst an mich gelangen zu lassen.

Diejenigen Herrschaften, die **Privatkränzchen** zu arrangiren beabsichtigen, wollen gefälligst unter sich **Gesellschaften von mindestens 8 Personen** bilden, und mir alsdann zeitig davon Kenntniß geben, um die Eintheilung der Unterrichtsstunden feststellen zu können.

Wiesbaden, im September 1869.

4430

Otto Dornewass,
gr. Burgstraße 8, 2. Etage.

4430

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

281

**Reich assortirtes Musikalien-Lager und Leih-
institut, Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermiethen.

283

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Pianoforte-Lager

von Hugo Fuchs, Webergasse 1 im Ritter.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelclavieren u. s. w. aus den be-
rühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie.
— Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

183

Wegen herannahendem Schlusse der Saison verkaufe
ich eine große Parthie

Cristall- und Glaswaaren,

für Geschenke und den Gebrauch geeignet, zu herabge-
setzten Preisen.

Gleichzeitig empfehle ich mein reichhaltiges Lager billiger
und feiner Bedarfsartikel für Haushaltungen und Hotels,
sowie **Fantastiegegenstände**, zu Gelegenheitsgeschenken
passend.

P. A. Tacchi's Nachfolger,

aus Frankfurt a. M.

Pavillon, alte Colonnade No. 1, vis-à-vis dem Theater,
Wiesbaden.

5974

Feinen holländischen Tabak

der Firma

Henricus Oldenkott H. Zoon & Co.

te Amsterdam

à Pfund 8, 10, 12, 15, 16 und 20 Sgr. empfiehlt

Moritz Wallenfels.

Ausschließliches Depot für Wiesbaden:

Langgasse 31 vis-à-vis der Post.

4904

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen

Können direct vom Schiff an der Dachsenbach von heute an wieder bezogen werden.

August Momberger, Moritzstraße 7. 4503

Ruhrkohlen

bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.

Preise billigt. **R. Bedel, Schachtstraße 7. 5619**

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 567

Ruhrkohlen

bester Qualität direct vom Schiff bei

Heinrich Heyman,

5961

Mühlgasse 2.

Ruhrkohlen

beste Qualität sind vom Schiff zu beziehen.

Fr. Bourbonus. 6157

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich, so lange die Schifffahrt auf dem Rhein offen bleibt, Ofen- und Schmiedekohlen 1. Qualität so billig wie möglich in Viebrich ausladen. Bestellungen können gemacht werden Dohheimerstraße 10 bei P. Koch, Metzgergasse 3 bei August Koch, oder schriftlich durch die Post.

Wiesbaden, den 14. September 1869.

P. Koch. 4629

Häuser-Verkäufe.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser

sind in großer Auswahl zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen zu vermieten durch das Commissionsgeschäft von **Ch. Falker, Röderstraße 43, vis-à-vis dem deutschen Hause. 3202**

Ein Haus in bester Lage, vorzüglich zum Vermieten an Fremde geeignet, ist zu verkaufen. **R. Exp. 8153**

Haus-Verkauf.

In der Nähe der Bahnhöfe und der Promenade ist ein Haus mit großem Hofraum und Garten, welches sich zu einem Hôtel garni oder Hôtel sehr eignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. B. besorgt die Exped. d. Bl. 6002

Das Haus Friedrichstraße 20 ist zu verkaufen. Nähere Auskunft wird ertheilt und Gebote entgegengenommen im Hause, Parterre, und Adolphstraße 1 bei Dr. W. Vogler. 3808

In der Nähe der Adelhaidstraße ist ein schönes Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 91246

Ein solides Wohnhaus (Wilhelmstraße), zum Privatgebrauch und als Hôtel garni geeignet, ist zu verkaufen durch **6161 Ph. Seebold, Taunusstraße 9.**

Ein Kanape und eine spanische Wand stehen zu verkaufen bei

R. Sauer, Tapezire, Nerostraße 11. 3550

P. Peaucellier, Marktstrasse 11,
empfiehlt das **Neueste in**

Putz-Artikeln,
als: **Bänder, Spitzen, Tülle, Hutstoffe und Formen etc.,**
Seide-Sammet von 1 fl. 36 kr. an, in bunt von 1 fl. 48 kr. an, **Baum-**
wolle-Sammet von 36 kr. anfangend. **Hutformen** in rund von 4
bis 7 kr., im Duzend billiger.

Filz-Hüte
von 30 kr. anfangend. In besonders großer Auswahl empfehle ich
ächte Pariser Blumen & Federn,
fertige Hüte

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.

Das Neueste in Putzartikeln.

Pariser Façons von 7 kr. an in rund und Capot, fertige Winterhüte von
den billigsten bis zu den feinsten, Filz- und Sammethüte, farbige und schwarze
Seidensammete in 6 Qualitäten, Pariser Blumen, Federn, Bänder, Gaze, Sel-
denstoffe, Tülle, Spitzen, zu bekannt billigen, festen Preisen bei
375

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

NB. Auch werden daselbst auf Verlangen alle Putzarbeiten auf's Geschmac-
vollste und Neueste angefertigt.

Crinolinen und Corsetten

empfehle in großer Auswahl und guter Qualität zu den billigsten Preisen

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 5837

Schnelltrocknend! Fußbodenlack! Haltbar!

Alle Sorten geriebene Oelfarben, zum Anstrich fertig, Firnisse und Lacke,
sowie alle übrigen trockenen Farben etc. zu billigsten Preisen empfiehlt
4730

J. B. Weh, Webergasse 34.

Fussbodenlack,

das Beste, was derart geliefert werden kann, in einigen Minuten trocknend,
genügt meist ein Anstrich; sowie alle übrigen zum Anstreichen der Fußböden
dienenden Artikel in bester Qualität billigt bei **Ed. Schellenberg,**
5918

Neugasse 7.

Fußbodenlack in diversen Farben, schnelltrocknend und haltbar,
sowie Oelfarben in allen Nuancen, zum Anstrich
fertig, empfiehlt **Eduard Weygandt, Langgasse 29. 6129**

Leihhaus-Carator W. Hack wohnt **Säuer gasse**
No. 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt
Langgasse 14, Hinterhaus. 10

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln,
Bettwerk, Gold und Silber, Uhren,
Uniforms-Stickereien, Porte-épée's etc. Neugasse 2. 292

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(II. Beilage zu No. 228)

29. September 1869.

Große Versteigerung von Teppichen & Tapisserieswaaren.

Freitag den 1. October, Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Saalbau Schirmer, Bahnhofstraße 12 dahier, eine große Partie Belour- und Brüsseler Teppiche in allen Größen, wobei große Salon-Teppiche, eine große Anzahl fertiger Stickereien, als: Blüsch- und Perlsticken, fertige Schuhe, Perlzacken &c., Garderobehalter, Handtuchhalter, Schlüsselbretter mit Stickereien &c., gegen gleich baare Zahlung, öffentlich versteigert.

305

C. Leyendecker & Cie.

Blindenschule.

Von Herrn Friedrich Tintemann dahier sind der Anstalt circa ein Aaster Brennholz und ein Aalter Steinkohlen als Geschenk überwiesen worden, und Herr Bäckermeister Steinhäuser hat die Güte gehabt, diese Brennmaterialien unentgeltlich beizufahren. Ferner sind an Geschenken eingegangen: 45 fr. von Ungenannt durch die Expedition dieses Blattes, und 1 fl. von Ungenannt.

Für diese Gaben und Leistungen wird den Wohlthätern hiermit der wärmste Dank abgestattet.

Wiesbaden, den 27. September 1869. Der Cassirer der Blindenschule:
13 S a c h s.

Mein Geschäftslocal

befindet sich von heute an Ecke der Taunusstraße und Röderallee bei Herrn Schlossermeister Cramer, erste Etage.

6094

L. Pfug, Uhrmacher.

Französische Sprach- und Conversationsstunden erteilt

6078

R. Lambrich Wwe., Mauergasse 1, zwei Treppen hoch.

Den Ankauf von Geschäfts- und Herrschaftshäusern, auch Capitalien gegen Hypotheken vermittelt **Ph. Seebold, Agent, Taunusstraße 9. 4393**

Weinetiquetten mit Namen

stets vorrätzig bei

1883

Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.

Illustrierte Damenzeitung.

Durch alle Buchhandlungen und Postämter ist zu beziehen

DIE BIENE.

Neueste und billigste Berliner

Damenzeitung für Mode und Handarbeit.

Herausgegeben unter Mitwirkung der
Redaction des Bazar

mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen
Abbildungen.

Preis für das ganze Vierteljahr **nur 10 Sgr.**

Die praktischen Bedürfnisse im Auge behaltend, trägt die „Biene“ mit Sammelfleiß, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirtschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich an 1200 vorzügliche Abbildungen der gesammten Damen- und Kinder-Garderobe, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen die betreff. Schnittmuster mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den ungeübtesten Händen möglich wird, Alles selbst anzufertigen und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Die erste Nummer des neuen (V.) Jahrgangs ist gratis durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei **Ch. Maurer, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2.** 247

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc. empfiehlt sich unter **Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung** 1977 **L. Link, Glaser, Steingasse 31.**

Kammerjäger Mandt wohnt: **Postenplatz 7**, im Seitenbau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. Bestellungen können fortwährend Markt 12 im Laden gemacht werden. 586

Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth, concess. Hebamme am Stadthaus Nr. 3, Mainz.** 7788

Die Privat-Entbindungsanstalt

von **Cullmann, Hebamme**, befindet sich **Weihergarten 1** in Mainz. 1693

Es können noch einige junge Leute zum Zwecke von Bureau- oder Comptoirarbeiten gründlichen Unterricht im Schönschreiben erhalten. Näh. Exped. 1869

Wichtig für Fußleidende!

Sühnerungen werden schnell ohne Schneiden, Brennen oder sonstigen Schmerz für immer entfernt. Es wird jeder Leidende mittelst der Coupee überzeugt, daß er befreit ist. Sprechstunden von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr. Wohnung: Goldgasse 8, 2. Etage, bei Madame Moritz **L. Ritter, Operateur.** 5933

Tapeten-Lager,

Wachstuche, Rouleaux.

Reiche Auswahl, — billigste, feste Preise.

Chr. L. Häuser, Langgasse 16.

Alle Sorten feinste englische Strickwolle in roth, weiß, grau, braun und allen Farben, einfarbig und gemustert, sowie Limburger Rockwolle in frischer Sendung. Gleichzeitig empfehle wollene Beinlängen für Kinderstrümpfe in allen Größen. **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.** 375

Billig und schön

wird Wäsche gestickt und auf der Maschine genäht. Bei Anfertigung ganzer Ausstattungen wird der Preis noch bedeutend reducirt. **Frau Jörg, Kirchgasse 10.** 4047

Für Wirthe und Defonomen

bringe das Mahlen und Kelttern bei meiner Dampfsägemühle wieder in empfehlende Erinnerung und bitte Bestellungen baldigst an mich gelangen zu lassen. **W. Gail, Dohheimerstraße Nr. 29a.** 4989

Billig zu verkaufen:

Ein neues Oberbett mit Flaumen gefüllt, ein sehr gutes Plumeau, auch für ein einschläfiges Oberbett zu verwenden, 2 Bettstellen, ein Sessel, ein Kinderbettchen und eine Badmulde Adlerstraße 17 im Hinterhause. 5963

Wegen Abreise sind Rheinstraße 19 eine Stiege hoch gut erhaltene Möbel zu verkaufen, als eine Garnitur: Ausziehtisch, Silberschrank, ein- und zweischläfige Bettladen mit Sprungfederrahmen etc., sowie reine Rheinweinflaschen.

Circa 1½ Klafter 6 Fuß langes rothtanneues Stuchholz ist zum Steigpreis zu verkaufen. Näheres bei Daniel Bechel. 6097

Ein blecherner Velländer, ¾ Ohm haltend, und zwei kleine ovale Füßchen sind billig zu verkaufen Mauerergasse 13. 6085

Eine noch in gutem Zustande befindliche Hobelbank wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 5943

Stiftstraße 3 im Hinterhaus sind zwei neu: Vogelhecken zu verpfl. 4803

Eine Vogelhecke, geeignet für Papagei oder Tauben, sowie eine kleinere sind billig zu verkaufen Wellrichstraße 16 drei Stiegen hoch. 5771

Friedrichstraße 4 sind mehrere Arbeitspferde zu verkaufen. 6176

Ein noch wenig gebrauchter Krankenwagen ist Abreise halber zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei R. Hönge, Sattler. 6041

Aufrichtiges Heirathsgesuch.

Ein junger Mann von 28 Jahren, der durch großes Glück in Amerika und eine kürzlich angetretene Erbschaft im Besitze eines sehr bedeutenden Vermögens ist, wünscht sich nun hier in seinem Vaterlande zu verheirathen, um an der Seite einer lieben, hübschen Gattin seinen Reichthum behaglich genießen zu können. Da es ihm jedoch in Folge seiner langen Abwesenheit gänzlich an Damenbekanntschaft fehlt, so will er versuchen, durch diese Annonce zu seinem Ziele zu gelangen, und bittet daher Damen, welche gesonnen sind, darauf einzugehen, ihm ihre Photographieen bis längstens den 6. October unter der Adresse: Hugo, poste restante, Frankfurt a. M., zu senden. Auf Vermögen wird nicht gesehen, hingegen auf angenehmes Aeußere, heiteres Gemüth und auf Vergnügen an seiner, eleganter Toilette. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

6228

Verloren

eine Rolle Formularien und Werthpapiere. Gegen Belohnung abzugeben der Exped. 6300

Ein Gebund kleine Schlüssel wurde von dem Markte bis zur Bleichstraße verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung Bleichstraße 1, eine St. h. 6275

Verloren am Sonntag ein schwarzer Damenstiefel von der Goldgasse durch die Wilhelmstraße nach der Kapellenstraße. Gegen Belohnung abzugeben Nerostraße 21a, zwei Treppen hoch. 6273

Verloren ein Conto-Buch von Helfferich (Schirmer). Abzugeben gegen Belohnung Frankfurterstraße 13a. 8155

Verloren am Sonntag Abend von der Staatsbahn durch die Bahnhofstraße ein goldenes Medaillon mit Photographie. Gegen Belohnung abzugeben Helenenstraße 18, eine Stiege hoch. 6126

Verloren am Sonntag Nachmittag, jedenfalls zwischen der Louisenstraße und Taunusstraße mehrere kleine Schlüssel in einem Ring. Dem Wiederbringer eine Belohnung Louisenstraße 11. 6222

Ein grau-brauner Herrn-Paletot (Waterproof) mit schwarzem Futter wurde am Sonntag Abend zwischen 6 und 7 Uhr im Besezimmer des Kurzaals, wahrscheinlich aus Versehen, mitgenommen. Man bittet um gefällige Rückgabe Stiftstraße 2 im 3. Stock. 6214

Verloren eine weiße Vorgnette von Perlmutter, mit schwarzer Kordel. Abzugeben gegen Belohnung in der Exped. 6241

Verloren am Sonntag Abend von der Taunusstraße zum „Weißen Roß“ eine Tasche mit Haube und Strickzeug. Gegen gute Belohnung abzugeben im „Weißen Roß“, Zimmer Nr. 23. 6267

Am 24. d. M. wurden ein paar neue schwarze Herrnglacedhandschuhe verloren. Gegen 30 kr. Belohnung Dohheimerstraße 23 abzugeben. 6272

Ein fast neuer, schwarzseidener Regenschirm ist abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben Feldstraße 21. 6109

Ein Reißzeug gefunden. Näh. Exped. 6270

Eine Frau sucht Monatstelle. Näheres Schachtstraße 11, eine St. h. 6190
Brave Mädchen finden lohnende und dauernde Beschäftigung in der Wies-
badener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik. 6017

Mädchen können das Maßnehmen und Zuschneiden der Damenkleider in
4 Wochen gründlich erlernen Faulbrunnenstraße 10. 4616

Metzgergasse 23 wird Jemand, Morgens von 6—8 Uhr, zum Weetragen
gesucht. 6265

Eine Frau sucht Monatdienst. Näheres Römerberg 35, eine St. h. 6292

Eine brave Frau sucht Monatdienst. Näheres Expedition. 6243

Eine Kleidermacherin wünscht Beschäftigung; auch werden alle Maschinen-
nähereien schnell und billig besorgt. Näh. Häfnergasse 13, 2. Stod. 6259

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen, auch nimmt dieselbe eine Monat-
stelle an. Näh. Schulgasse 7, 3. St. 6227

Ein reinliches Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh.
Hirschgraben 14 im 1. Stod. 6233

Rapellenstraße 35 wird ein Monatmädchen gesucht. 6215

Stellen-Gesuche.

Ein fleißiges, braves Mädchen wird auf 1. October gesucht. Näheres in
der Expedition d. Bl. 5622

Dogheimerstraße 18, Hinterhaus, wird ein Mädchen bei Vieh gesucht. 5960

Ein Hausmädchen wird gegen hohen Lohn gesucht Langgasse 5. 6105

Ein braves und zu jeder Arbeit williges Mädchen wird auf den 1. October
gesucht. Näheres Langgasse 5 im Vorderhaus. 6103

Dambachthal 6 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 6140

Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht.
Näheres Faulbrunnenstraße, Ecke der Kirchgasse im Laden. 6144

Ein mit guten Zeugnissen versehenes, anständiges Mädchen wird zum Auf-
warten in eine Wirthschaft gesucht. Näheres Expedition. 6179

Ein braves Mädchen wird für Hausarbeit und zur Beaufsichtigung eines
dreijährigen Kindes auf den 1. October nach auswärts gesucht. N. Exp. 4951

Gesucht wird für ein junges Mädchen aus gebildeter Familie eine Stelle,
entweder zur Stütze der Hausfrau oder als Pflegerin einer Dame. Näheres
in der Expedition d. Bl. 5683

Ein gut empfohlenes, in jeder Arbeit gewandtes Mädchen sucht bei einer
anständigen Herrschaft auf 1. October eine Stelle. Näh. Exped. 6234

Eine junge Deutsche sucht eine Stelle als Gouvernante. Näh. Exped. 6257

Ein anständiges Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, auch nähen
und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näh. Sonnenbergerstraße 13 a. 6230

Eine perfecte Herrschafts-Köchin, die ihr Fach gründlich versteht, sucht eine
Stelle auf gleich. Dieselbe übernimmt auch etwas Hausarbeit. Sehr gute
Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. Hochstätte 2. 6223

Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht,
wird auf 1. October gesucht. Näh. neue Colonnade 20—31. 6208

Es wird ein braves Mädchen vom Lande gesucht im Alter von 16—17 Jahren.
Näh. Römerberg 8. 6209

Ein zuverlässiges Mädchen wird auf Anfang October gesucht. Näheres
Webergasse 33. 6211

Gesucht ein junges Mädchen vom Lande. Näh. Adlerstraße 4, 2 St. 6253

Ein braves Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sonstige
Hausarbeiten zu verrichten versteht, findet Stelle Tannusstrasse 28,
3. Etage. Nur Solche, die gute Zeugnisse aufweisen können, wollen
sich melden. 6274

- Ein braves Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Häfnergasse 9. 6239
 Ein Mädchen zum Aufwarten und ein Mädchen für eine Hauswirthschaft
 werden sogleich gesucht Markt 1, Parterre. 6266
 Ein braves Mädchen wird gesucht Kapellenstraße 1. 6282
 Ein Mädchen für die Küche gesucht Mühlgasse 3. 6293

Für Schneider.

- Flüchtige Hosen- und Westenmacher werden gesucht Langgasse 10. 6296
 Ein guter Tagschneider gesucht gegen gute Bezahlung und für dauernde
 Beschäftigung von W. Buzbach, Kirchhofsgasse 7. 6279
 Ein gewandter Herrschaftsdienner sucht alsbald eine Stelle. Näheres in der
 Expedition. 6236
 Ein kräftiger Bursche von 17 bis 18 Jahren wird für dauernde Arbeit
 gesucht Schwalbacherstraße 25. 6240
 Ein Bursche von 15—16 Jahren wird zum Aus-
 gehen gesucht. Näheres Expedition. 5939
 Ein Zapfsjunge wird gesucht. Näheres im Lamm, Metzgergasse. 5998
 Ein tüchtiger Kellner mit Sprachkenntnissen findet Stelle. N. E. 5975
 Ein ehrlicher, braver Junge wird gesucht in der Stadt Straßburg. 6149
 Ein mit guten Zeugnissen versehener, anständiger Zapfsjunge wird gesucht.
 Näheres Expedition. 6179
 Ein gewandter Herrschaftsdienner, welcher sein Fach gründlich versteht, sucht
 auf gleich eine Stelle. Näh. bei A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 6064
 Ein angehender Kellner mit Zeugnissen wird gesucht Mühlgasse 3. 6293
 Ein junger Hausknecht wird gesucht Mühlgasse 3. 6293
 Dogheimerstraße 10 wird ein Fuhrknecht gesucht. 6225
 Ein braver Hausbursche wird gesucht Langgasse 31. 6289
 Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten
 bei Karl Blumer, Schreiner, Friedrichstraße 35. 6286
 Schuhmacher Herrmann, Häfnergasse 18, sucht einen Lehrlingen. 5529
 Ein junger Mann, der mit Pferden umgehen kann und das Serviren versteht,
 sucht für gleich eine Stelle als Kutscher oder Diener. Näheres zu erfragen
 bei A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 6288
 Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Diener oder
 Kutscher. Fr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 6255
 6—8000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit zum Januar ohne Unter-
 händler zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 5932
 Drei sehr gute, alte 5procentige Hypotheken von 750 fl., 1200 fl. und
 1300 fl. sind sofort zu cediren. Näheres in der Expedition. 6112
 1500 fl., gegen sechsfache Sicherheit bietende erste Hypothek und zu 5 Procent
 Zinsen gut angelegt, sind sofort zu cediren. Näh. Exped. 6197
 3000 und 3500—4000 fl. sind zu verleihen durch
 Chr. Faller, Röderstraße 43. 6287
 Zwei stille Mädchen suchen ein heizbares Stübchen mit Bett. Näheres
 obere Webergasse 49. 6262
 Ein großes, einfaches, möblirtes Zimmer wird sogleich zu miethen gesucht.
 Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 6278
 Adelhaidsstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche &c.
 sofort zu vermieten. Näheres Adelhaidsstraße 6, Parterre. 5069
 Bahnhofstraße 7 sind 2 möblirte oder unmöblirte Mansarden zu verm. 4592
 Bleichstraße 1 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 6260

- Dambachthal 2a, 2me, Jolies chambres meublées à louer.
(Prix modéré.) schön möblirte Zimmer zu vermieten. 6261
Dohheimerstraße 2d im 3. Stock, neben der Schirm'schen Handels-
schule, ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 6180
Dohheimerstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5575

Elisabethenstraße 6 Parterre

- sind 2 Salons, 5 Schlafzimmer, fein ausmöblirt, nebst Küche mit vollständiger
Einrichtung und Service, vom 1. October an zu vermieten. Zu erfragen
im Seitenbau. 4556
Faulbrunnenstraße 1 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer an einen
Herrn zu vermieten. 4089
Friedrichstraße 23 sind 3—4 möblirte Zimmer vom 25. d. Mts. an zu
vermieten, auf Verlangen Mitgebrauch der Küche. 5589
Goldgasse 8 ist eine möblirte Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet und
vollständig eingerichteter Küche sogleich zu vermieten. 6012
Häfnergasse 5 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 4753
Helenenstraße 10 zwei Tr. h. ist ein schönes, möbl. Zimmer zu verm. 5327
Helenenstraße 12 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 6114
Hochstätte 17 im 2. Stock ist ein helzbares möbl. Zimmer zu verm. 6205
Kirchgasse 4 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer auf 1. October zu verm. 6237
Kirchgasse 11 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu verm. 6136

Kirchgasse 12

- sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5416
Kirchgasse 25 im 2. Stock sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5272

Leberberg 4

- ist die Bel-Etage und Parterre, möblirt, auf den Winter sogleich zu vermieten;
sonstiges Zubehör, Küche und Keller. 5759
Louisenstraße 14 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Stuben,
Küche und Zubehör, auf den 1. October oder auch später zu verm. 4888
Maingerstraße 2 ist eine Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör)
sogleich oder auf den 1. October zu vermieten. Auskunft Schillerplatz 2
im Laden. 5183
Mauritiusplatz 1 ist die Bel-Etage, bestehend aus
Salon, 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, sofort
zu vermieten. 4669
Nerostraße 5 zweiter Stock ist eine unmöblirte Wohnung von 3 bis 4
Zimmern mit Küche sofort zu vermieten. 5886
Nerostraße 36 im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern,
Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4792
Oranienstraße 2 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche
und Zubehör an stille Leute zu vermieten. 4867
Oranienstraße 4, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung,
bestehend aus 5 Piecen und Küche zc., sofort zu ver-
mieten. 6022
Rheinstraße 10 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 6242
Rheinstraße 28 2 Stiegen hoch sind einige möbl. Zimmer zu verm. 5913
Sackstraße 6 ist eine möblirte Stube zu vermieten. 6029
Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672

Sonnenbergerstraße 21 a

find zwei elegant möblirte Wohnungen zu verm. 6258

Taunusstraße ist eine elegant möblirte Wohnung mit Küche zu vermieten. 5138

Näheres Expedition.

Taunusstraße 5, zweite Etage, sind 2 möblirte Zimmer mit Küche zu vermieten. 6033

Taunusstraße 19 ist ein Laden und ein Logis zusammen oder getrennt zu vermieten. 3223

Taunusstraße 49 sind zwei freundlich möbl. Zimmer billig zu verm. 6256

Ein Salon nebst Schlafzimmer

ist obere Rheinstraße zu vermieten. Näheres Expedition. 5562

Laden zu vermieten.

Neugasse 17 ist ein sehr geräumiger Laden sogleich zu vermieten. Näh. Langgasse 5 im Laden. 6060

Elegant möblirte Wohnungen in Stadt- und Landhäusern in großer Auswahl sind zu vermieten durch die Agentur von

F. Baumann,

Marktplatz 8, vis-à-vis dem Kgl. Palais.

Kl. Schwalbacherstraße 2 ist ein Keller zu vermieten. 6207

Ein Einjähriger kann in der Friedrichstraße, in der Nähe der Kaserne, ein freundlich möblirtes Zimmer erhalten. Näheres in der Expedition. 5622

Ein anständiger Herr kann nebst angenehmen Logis auch Kost erhalten. Näh. in der Expedition d. Bl. 5822

Ein Schüler kann Kost und Logis erhalten. Näheres Wellritzstraße 20, zwei Stiegen hoch. 6063

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 20, 1. Stock links. 6165

Es können einige junge Leute, Einjährig-Freiwillige oder Gymnasiasten, Kost und Logis erhalten; daselbst ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres Dranienstraße 2 im Laden. 5680

Dogheimerstraße 25 kann ein Arbeiter ein Stübchen erhalten; auch sind daselbst gute Trauben zu haben. 6224

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Kl. Schwalbacherstraße 5. 6271

Allen Freunden und Bekannten, welche unsern nun in Gott ruhenden Vatten, Vater, Großvater und Bruder, **Christoph Wörsdörfer**, zur letzten Ruhestätte begleiteten, besonders den barmherzigen Brüdern, sowie auch den Mitgliedern des Allgemeinen Kranken- und Sterbevereins unsern innigsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen. 6268